



Optimismus vor dem zweiten Album: Die Metalband Them und ihre Steamhammer/SPV-Partner Olly Hahn (4.v.l.) und Björn von Oettingen (ganz rechts).

Hoffnung in neue Metal-Band

SPV nimmt Them unter Vertrag

13. März 2018, Von: Redaktion, Foto(s): SPV/Pressefreigabe

Beim Bandnamen Them horchen sicher nicht wenige Musikkenner spontan auf, vor allem die vom Lebensalter reiferen Experten. Them, das war doch die Rockband, der Van Morrison bis Mitte der 1960er Jahre als Sänger angehörte und die die Top-Plätze im Ranking bei der Google belegt? Richtig, das war sie, aber weiter unten fördert die Suche noch die Facebook-Seite einer anderen Band zu Tage: Die deutsch-amerikanische Power/Thrash-Metalband Them, die in diesem Jahr ihr zweites Album über das hannoversche Label Steamhammer/SPV herausbringen will. Um diese Band geht es hier im Folgenden.

Gute Stimmung bei Olly Hahn und Björn von Oettingen von der in Hannover ansässigen Plattenfirma Steamhammer/SPV und den Musikern der Metal-Band Them. Beide haben einen Vertrag unterschrieben, mit dem Ziel, das zweite Album von Them möglichst erfolgreich an den Start zu bringen. „Manor Of The Seven Gables“ ist der Titel dieser Platte, die im Oktober dieses Jahres mit zwölf neuen Songs auf den Markt kommen und an das Debütalbum „Sweet Hollow“ aus dem Jahr 2016 anknüpfen soll. Mit „Sweet Hollow“ im Gepäck waren Them als Support der Speed-Metal-Band Halloween durch die USA und Kanada getourt.

Stilistisch geht es bei Them um kraftvollen Power/Thrash-Metal mit spürbarem amerikanischem Einschlag, was wenig verwundern sollte, stammt doch die Mehrheit der Musiker von Them aus den USA. Als Köpfe der Band werden der US-Sänger KK Fossor (ehemals Coldsteel) und der deutsche Gitarrist Markus Ullrich vorgestellt. Ullrich ist Mitbegründer der Progressive-Metal-Band Lanfear,

spielt ebenfalls bei den Speed/Thrash-Metallern Septagon und wirkt bei dem Instrumentalprojekt A Cosmic Trail mit.

Ebenfalls aus den USA kommen Gitarrist Markus Johannson, Bassist Mike Lepond und Schlagzeuger Angel Cotte. Mit Keyboarder Richie Seibel ist ein weiterer Musiker aus Deutschland mit an Bord. Ursprünglich trat man als King Diamond Tribute-Band in Erscheinung, mit dem Einstieg von Gitarrist Markus Ulrich änderte sich ab Herbst 2013 das Konzept: Them, ursprünglich 2007 gegründet, spielen seitdem eigenes Material.

Vorn etablieren

Nun soll es in der neuen Partnerschaft Them/SPV weiter vorwärts gehen mit der Band und ihrer Musik. Olly Hahn, seines Zeichens Kopf des Labels Steamhammer ist optimistisch: „Mit ihrem charismatischen Frontmann KK Fossor und einem derart interessanten Konzept wird es nicht lange dauern, bis sich Them an vorderster (Metal-) Front etabliert haben. Wir freuen uns, dabei mithelfen zu können“, wird Hahn in einer Medienmitteilung der Plattenfirma zitiert. Auch Them-Gitarrist Markus Ullrich ist mehr als zuversichtlich: „Wir sind überzeugt, dass SPV genau das richtige Label ist, um gemeinsam die nächsten Schritte zu gehen und Them zu einem international angesehenen Act zu machen“, so der Musiker in der gleichen Mitteilung.

Bevor die neue Platte auf den Markt kommt, werden Them noch einige Konzerte spielen, darunter einige Indoor- und Open-Air-Shows in Deutschland. Kürzlich war die Band beim German Swordbrothers Festival zu Gast, im Mai geht es noch ins Lemmy nach Bad Friedrichshall und zum Metalheadz Open Air.

Mehr zu Them und das neue SPV-Signing über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.facebook.com/thembandofficial

www.spv.de

www.steamhammer.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Tiefe Töne, schöne Bilder](#)(04.01.2021)

[Neues Ausloten der Extreme](#)(09.12.2020)

[Das erste Studioalbum mit Glenn Hughes](#)(02.12.2020)

[Von Flensburg bis zur Zugspitze](#)(20.08.2020)

[Auf anderen Wegen zum Erfolg](#)(07.08.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)